

5470 - DDC-Kurznotation

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 18.02.2022

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
5470	045K	N	DDC-Kurznotation	082, 083, 883 mit \$qDE-101
"[...]"	\$e	N	Kennzeichnung	082 74 \$2
-ohne-	\$a	N	DDC-Kurznotation	082 74 \$a
"\$E"	\$E	N	Kennzeichnung der Erfassungsart (Code)	883 0 \$a
"\$H"	\$H	N	Herkunft (Code)	-
"\$K"	\$K	N	Konfidenzwert (1,000 - 0,000)	883 0 \$c
"\$D"	\$D	N	Datum der automatischen Erstellung (JJJJ-MM-TT)	883 0 \$d
"\$R"	\$R	N	Relevanzbewertung	
"\$T"	\$T	N	Datum der Relevanzbewertung	

UF	Indextyp/Schlüsseltyp	Indexieringroutine	ADI
\$a	DKN / DKN	Sy	
\$E	KEF/KEF	Ph	
\$H	KHE/KHE	Ph	
\$K	KOM / KOM	Ph	
\$D	KDA / KDA	Ph	
\$R	KNR / KNR	Ph	

Verwendung

Das Feld wird seit Oktober 2015 mit maschinell vergebenen DDC-Kurznotationen befüllt. Maschinelle Kurznotationen werden in den Reihen B, H und O vergeben. In den Reihen B und H werden nur Kurznotationen aus der Sachgruppe 610 "Medizin, Gesundheit" vergeben.

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, außer in ZDB-Datensätzen.

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das Unterfeld \$e enthält das Label DDC23k, das Label kennzeichnet die Notation als Kurznotation und macht dadurch eine Unterscheidung zu einer vollständigen DDC-Notation möglich.

Das Unterfeld \$a enthält die vergebene DDC-Kurznotation.

Die Unterfelder \$E, \$H und \$D enthalten die Informationen zur Metadatenherkunft.

Im Unterfeld \$E (Kennzeichnung der Erfassungsart) werden die Codes **m** (= maschinell gebildet) und **i** (= intellektuell vergeben) verwendet.

Im Unterfeld \$H (Herkunft) wird die Bezeichnung des Prozesses angegeben, der die Daten erzeugt hat. Maschinell vergebene Notationen aus unterschiedlichen Prozessen werden mit unterschiedlichen Codes in \$H gekennzeichnet.

Das Unterfeld \$D zeigt das Erstellungsdatum der maschinell vergebenen DDC-Kurznotation an.

Das Unterfeld \$K zeigt den Konfidenzwert an, der für die maschinell vergebene DDC-Kurznotation ermittelt wurde, das Unterfeld kann Werte zwischen 1 und 0 enthalten.

Es besteht eine Verbindung zum Unterfeld \$M des Feldes 5051, hier wird die verwendete Konfiguration eingetragen, die für die maschinelle Erstellung der DDC-Kurznotation im Feld 5470 verwendet wurde.

Beispiel 5051

5051 \$KK_A9_01_20180116_de\$LS_WA9_WB45_20180119_de\$MMK_610_A5_03_20180125_de

Zur Beurteilung der Qualität bewertet die Abteilung Inhaltserschließung stichprobenweise die einzelnen Kurznotationen. Im Rahmen des Qualitätsmanagements können weitere Informationen in den Unterfeldern \$R (Relevanzbewertung) und \$T (Datum der Relevanzbewertung) abgelegt werden.

Ausführungsbestimmungen

Die Kurznotation wird, Stand Februar 2020, nur maschinell vergeben. Eine intellektuelle Vergabe der Kurznotation kann aber zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Je nach eingesetzter Konfiguration bestehen Abhängigkeiten zur maschinell oder intellektuell vergebenen Sachgruppe aus Feld 5050. Es werden nicht für alle Sachgruppen DDC-Kurznotationen vergeben. Eine Übersicht der Sachgruppen, die für die DDC-Kurznotationen vergeben werden, findet sich hier: [Entwicklung Kurznotationen 2017: Entwicklungsübersicht](#)

Codes

\$E	Kennzeichnung der Erfassungsart
m	maschinell gebildet
i	intellektuell vergeben
\$H	Herkunft
aepkn	durch die DNB maschinell erzeugte DDC-Kurznotation (Averbis)
emakn	Maschinelle Vergabe von DDC-Kurznotationen durch eine Software der Deutschen Nationalbibliothek
\$R	Relevanzbewertung
k	korrekt
n	nützlich
f	falsch

Beispiele

5470 [DDC23k]610.73\$Em\$Haepkn\$K0,97944\$D2020-04-23	maschinell erzeugte DDC-Kurznotation mit Kennzeichnung DDC23k, Konfidenzwert und Datum
5470 [DDC23k]303.483\$Em\$Hemakn\$K0,97225\$D2022-04-20	

Altdaten / Datenpflege

Im Rahmen von Wiederholungsläufen können in unregelmäßigen Abständen Dokumente neu prozessiert werden. Dabei werden alle Informationen (auch die Relevanzbeurteilung) im Feld 5470 überschrieben.

Stand: 30.07.2020

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
5470	045K	N	DDC-Kurznotation	082, 083, 883 mit \$qDE-101
"[...]"	\$e	N	Kennzeichnung	082 74 \$2
-ohne-	\$a	N	DDC-Kurznotation	082 74 \$a
"\$E"	\$E	N	Kennzeichnung der Erfassungsart (Code)	883 0 \$a

"\$H"	\$H	N	Herkunft (Code)	-
"\$K"	\$K	N	Konfidenzwert (1,000 - 0,000)	883 0 \$c
"\$D"	\$D	N	Datum der automatischen Erstellung (JJJJ-MM-TT)	883 0 \$d
"\$R"	\$R	N	Relevanzbewertung	
"\$T"	\$T	N	Datum der Relevanzbewertung	

UF	Indextyp/Schlüsseltyp	Indexierungsroutine	ADI
\$a	DKN / DKN	Sy	
\$E	KEF/KEF	Ph	
\$H	KHE/KHE	Ph	
\$K	KOM / KOM	Ph	
\$D	KDA / KDA	Ph	
\$R	KNR / KNR	Ph	

Verwendung

Das Feld wird seit Oktober 2015 durch die maschinelle Klassifikation besetzt.

Das Feld wird derzeit nur in denjenigen Oaf-Sätzen belegt, die im Feld 5050 eine maschinell erstellte Sachgruppe aufweisen. (Beispiel: 5050 610\$Em\$ dnb\$K1,000\$D2016-05-26)

(Zur maschinellen Sachgruppenvergabe siehe auch [5050 - Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie](#)).

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig, außer in ZDB-Datensätzen.

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das erste Unterfeld \$e enthält die Kennzeichnung DDC23k, die Auskunft über die Art der DDC-Kurznotation gibt.

Das Unterfeld \$a enthält die maschinell erstellte DDC-Kurznotation.

Die Unterfelder \$E, \$H und \$D enthalten Provenienz-Informationen.

Im Unterfeld \$E (Kennzeichnung der Erfassungsart) werden die Codes **m** (= maschinell gebildet) und **i** (= intellektuell vergeben) verwendet. Der Code "i" wird im Rahmen des Qualitätsmanagements vergeben.

Bei Printpublikationen der Reihe A und Reihe H wird seit Februar 2019 im UF \$E der Code **p** (= aus paralleler Ausgabe übernommen) vergeben, wenn die Feldinhalte aus der digitalen Parallelausgabe (Petrus-Routine Parallelabgleich) übernommen wurden.

Im Unterfeld \$H (Herkunft) wird die Bezeichnung des Prozesses angegeben, aus dem die Daten in PICA/CBS übernommen wurden. Der Prozess zur automatischen Erstellung der DDC-Kurznotation mit der Averbis-Software wird mit dem Code **aep-kn** beschrieben.

Das Unterfeld \$D zeigt das Datum der maschinellen Erstellung der DDC-Kurznotation an.

Das Unterfeld \$K zeigt den Konfidenzwert an, mit dem die Software die DDC-Notation ermittelt hat. Das Unterfeld \$K kann Werte zwischen 1,000 und 0,000 enthalten.

Im Unterfeld \$M des Feldes 5051 wird die aktuell verwendete Konfiguration für die maschinelle Erstellung der DDC-Kurznotation im Feld 5470 angegeben.

Beispiel: **5051 \$KK_A9_01_20180116_de\$LS_WA9_WB45_20180119_de\$MMK_610_A5_03_20180125_de**

Zur Beurteilung der Qualität bewertet die Abteilung Inhaltserschließung stichprobenweise die einzelnen Kurznotationen. Hierbei werden weitere Informationen in den Unterfeldern \$R (Relevanzbewertung) und \$T (Datum der Relevanzbewertung) abgelegt.

Ausführungsbestimmungen

Die maschinelle Erstellung der DDC-Notationen wird nach dem Prozess der maschinellen Sachgruppenvergabe durchgeführt.

Codes

Medizinische DDC-Kurznotationen: <http://www.dnb.de/Subsites/ddcdeutsch/SharedDocs/Downloads/DE/anwendung/ddcGliederungMedizin.html>

Übersicht über die bereits vorhandenen DDC-Kurznotationen: [Entwicklung Kurznotationen 2017: Entwicklungsübersicht](#)

\$E	Kennzeichnung der Erfassungsart
------------	--

m	maschinell gebildet
i	intellektuell vergeben (Qualitätsmanagement)
p	aus paralleler Ausgabe übernommen
\$H	Herkunft
aep-kn	durch die DNB maschinell mit der Averbis-Software erzeugte DDC-Kurznotation
\$R	Relevanzbewertung
k	korrekt
n	nützlich
f	falsch

Beispiele

5470 [DDC23k]610.73\$E\$m\$H\$aep-kn\$K0,97944 \$D 2020-04-23	maschinell erzeugte DDC-Kurznotation mit Kennzeichnung DDC23k, Konfidenzwert und Datum
5470 [DDC23k]303.483\$E\$m\$H\$aep-kn\$K0,97225 \$D 2022-04-20	
5470 [DDC23k]610.28\$E\$p\$H\$aep-kn\$K0,82793 \$D 2019-02-16	maschinell erzeugte DDC-Kurznotation aus der digitalen Parallelausgabe in den A*-Datensatz übernommen (ab Februar 2019), mit Konfidenzwert und Datum der Übernahme

Altdaten / Datenpflege

Im Rahmen von Wiederholungsläufen können in unregelmäßigen Abständen Dokumente neu prozessiert werden. Dabei werden alle Informationen (auch die Relevanzbeurteilung) im Feld 5470 überschrieben.

Altdaten/Datenpflege

Stand: 02.11.2017

Verwendung

Das Feld wird seit Oktober 2015 durch die maschinelle Klassifikation besetzt.

Das Feld wird derzeit nur in denjenigen Oaf-Sätzen belegt, die im Feld 5050 eine maschinell erstellte Hauptsachgruppe 610 (Medizin, Gesundheit) und 004 (Informatik) aufweisen. Beispiel: 5050 610\$E\$m\$H\$dnb\$K1,000\$D2016-05-26

(Zur maschinellen Sachgruppenvergabe siehe auch [5050 - Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie](#)).

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das erste Unterfeld \$e enthält die Kennzeichnung MKN, die Auskunft über die Art der DDC-Notation gibt. Die Abkürzung MKN bedeutet "medizinische Kurznotation".

Das Unterfeld \$a enthält die maschinell erstellte DDC-Kurznotation.

Die Unterfelder \$E, \$H und \$D enthalten Provenienz-Informationen. Im Unterfeld \$E (Kennzeichnung der Erfassungsart) kann der Code **m** (= maschinell gebildet) vergeben werden. Im Unterfeld \$H (Herkunft) wird die Bezeichnung des Prozesses angegeben, aus dem die Daten in PICA/CBS übernommen wurden. Der Prozess zur automatischen Erstellung der DDC-Kurznotation mit der Averbis-Software wird mit dem Code **aep-kn** beschrieben. Das Unterfeld \$D zeigt das Datum der maschinellen Erstellung der DDC-Kurznotation an.

Das Unterfeld \$K zeigt den Konfidenzwert an, mit dem die Software die DDC-Notation ermittelt hat. Das Unterfeld \$K kann Werte zwischen 1,000 und 0,000 enthalten.

Im Unterfeld \$M des Feldes 5051 wird die aktuell verwendete Konfiguration für die maschinelle Erstellung der DDC-Kurznotation im Feld 5470 angegeben. Beispiel: 5051 \$KK_A4_04_20150820_de\$MMK_A1_02_20150821_de

Ausführungsbestimmungen

Die maschinelle Erstellung der DDC-Notationen wird nach dem Prozess der maschinellen Sachgruppenvergabe durchgeführt.

Codes

Medizinische DDC-Kurznotationen: <http://www.dnb.de/Subsites/ddcdeutsch/SharedDocs/Downloads/DE/anwendung/ddcGliederungMedizin.html>

\$E	Kennzeichnung der Erfassungsart
m	maschinell gebildet
\$H	Herkunft
aep-kn	durch die DNB maschinell mit der Averbis-Software erzeugte DDC-Kurznotation

Beispiel

5470 [MKN]616.2\$Em\$Haep-kn\$K0,758\$D2017-03-08	maschinell erzeugte DDC-Kurznotation mit Konfidenzwert und Datum, mit Kennzeichnung MKN
---	---